



Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine
Beauftragung des Instituts für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen:

Perkutan implantierter interatrialer Shunt zur
Behandlung der Herzinsuffizienz mit reduzierter
linksventrikulärer Ejektionsfraktion (LVEF < 40 %)

Vom 9. Oktober 2025

Der Unterausschuss Methodenbewertung hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2025 in Delegation für das Plenum beschlossen, das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) mit einem Addendum zum perkutan implantierten interatrialen Shunt zur Behandlung der Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Ejektionsfraktion (LVEF < 40 %) zu beauftragen:

Das IQWiG soll gemäß § 139a Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch die nachgelieferten Ergebnisse der RELIEVE-HF-Studie auswerten. Die Ergebnisse sollen in Form eines Addendums zum Rapid Report N24-04 zur Verfügung gestellt werden.

Berlin, den 9. Oktober 2025

Gemeinsamer Bundesausschuss
Unterausschuss Methodenbewertung
Der Vorsitzende

van Treeck